Lara Freudenreich ist badische Meisterin

Leichtathletik: Erster großer Sieg der Schutterwälderin bei den Titelkämpfen

Langstrecklerin Lara Freudenreich (Jahrgang 1998) vom LFV Schutterwald konnte bei den badischen Leichtathletik-Meisterschaften in Walldorf ihren ersten großen Erfolg feiern.

Mit Schutterwald (um). persönlicher Bestzeit 11:56.12 Minuten über 3000 m stand Lara Freudenreich bei der U20 ganz oben auf dem Treppchen und lag fast eine halbe Minute vor der Zweitplatzierten. Verdient war diese Goldmedaille nach Auskunft ihres Trainers Harold Schley schon aufgrund der vorbildlichen Trainingseinstellung der 18-Jährigen, von der man in Zukunft noch auf den längeren Strecken hören wird.

Unter dem Motto »Erfahrungen sammeln« ging der Schutterwälder Leichtathletiknachwuchs am Wochenende bei der DLV-Juniorengala in Mannheim und den deutschen Blockmehrkampfmeisterschaften in Aachen an den Start

Sichtlich beeindruckt von den Stößen der internationalen Konkurrenz, die bei der U18-DLV-Juniorengala in Walldorf teilweise Weiten jenseits der 18-m-Marke erzielten, musste Tobias Hoffmann seiner Nervosität Tribut zollen und



Lara Freudenreich (gelbes Trikot) lief in Walldorf ein couragiertes Rennen.

Foto: Verein

konnte diesmal nicht an seine Bestleistung (16,00 m) heranreichen. Trotz für ihn mäßiger 13,27 m konnte er sich aber mit Bronze bei der parallel ausgetragenen BLV-Meisterschaftswertung trösten.

Für Nicola Müller (W14) ging es bei den deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Aachen ebenfalls darum, erste Erfahrungen auf nationaler Ebene zu sammeln. Im Rahmen des Mehrkampfes bestätigte sie bei widrigen Wetterbedingungen ihre Qualifikationsleistung. Gerade im

Weitsprung blieb sie aber weit unter ihren Möglichkeiten. Zwei Ungültige und ein Sicherheitssprung auf 4,30 m machten ein besseres Gesamtergebnis zunichte. Im Speerwurf hingegen zeigte sie wieder einmal ihre Stärke. Hier war sie mit sehr guten 36,67 Metern erwartungsgemäß als Dritte von 38 Starterinnen dieses hochklassigen Mehrkampfes weit vorn platziert und ist in dieser Disziplin für den Kampf um die Medaillen bei den »Süddeutschen« in St. Wendel in zwei Wochen gut gerüstet.